

# 1 | Dezember 2013

# ZUSAMMEN WACHSEN 2013

Das Jahresmagazin der  
 LY Firmengruppe

# Herzlich Willkommen

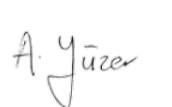
zur ersten Ausgabe unserer neuen Firmenzeitung

Sehr geehrte Kunden, Mitarbeiter, Partner und Freunde der LY Firmengruppe, herzlich Willkommen zum LY Magazin „ZUSAMMENWACHSEN 2013“

Sie halten eine Weltpremiere in Händen – die erste Ausgabe unserer neuen Firmenzeitung. Wir befinden uns im Jahr eins nach unserer 25-Jahr-Feier und haben uns für das zweite Vierteljahrhundert LY Firmengruppe zum Ziel gesetzt, in Zukunft noch kommunikativer und transparenter für Sie – unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten – zu agieren. Die Zeit seit unserer Gründung im Jahre 1987 war – in weiten Teilen - gut und erfolgreich, so viel steht fest. Aber immer wieder, wenn wir uns in der Geschäftsführung gemeinsam die Frage stellen nach den entscheidenden Gründen hierfür, landen wir beim Thema offene, vertrauensvolle und partnerschaftliche Kommunikation. ZUSAMMENWACHSEN – so auch der Titel unseres LY Magazins – kann nur, wer sich kennt und wer fair miteinander umgeht.

Unsere neue Zeitung soll Ausdruck dieser Haltung sein. Die LY Firmengruppe ist weltoffen, interessiert und ständig auf der Suche nach Neuem. Lassen Sie uns deshalb in einen Dialog treten. Sagen Sie uns, wo Sie der Schuh drückt – wo aus Ihrer Sicht Verbesserungsbedarf besteht. Nicht allein an unserer Arbeit, sondern überall, wo Prozesse ineinander übergehen, wo Menschen lösungsorientiert handeln. So helfen Sie uns, Abläufe besser zu verstehen und unterstützen uns dabei, dass Kunden, Dienstleister, Produktions- und Planungsmitarbeiter noch mehr ZUSAMMENWACHSEN. So haben wir eine Chance als LY Firmengruppe, besser zu werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre von „ZUSAMMENWACHSEN 2013“, dem Jahresmagazin der LY Firmengruppe.

Es grüßen Sie herzlich



Ali Yüzer;  
Geschäftsführer



Bernd Lang;  
Geschäftsführer



Aziz Yüzer;  
Geschäftsführer



## INHALT

- S. 3 Lob von VW-Chef Winterkorn
- S. 4 Aziz Yüzer in Inibeirat berufen
- S. 5 Strahlemann Golfturnier
- S. 6 LY bei Pirelli-Familientag

- S. 7 Oldtimer-Festival in Bad König
- S. 8 tire technology Messe in Köln
- S. 9 Messe parts2clean in Stuttgart
- S.10 Politiker Kolb zu Besuch

- S.11 Ausblick auf 2014
- S.12 Türkische Unternehmer zu Gast
- S.13 Mustergültige Integration
- S.14 LY unterstützt Ausbildungsprojekt
- S.15 Wichtige Termine

Lob von einem, der es wissen muss:

## LY Firmengruppe beeindruckt VW-Konzern

Selbst Vorstandschef Martin Winterkorn schätzt das Innovationspotential



Reinigung mit Trockeneis: die LY Firmengruppe hat beim Volkswagenkonzern sein Behälter-Reinigungsverfahren erfolgreich präsentiert. VW-Chef Martin Winterkorn lobte im Rahmen eines Standortsymposiums im Werk Zwickau die umwelt- und materialschonende Wirkweise der Odenwälder Technologie.

Die LY Firmengruppe und der Volkswagenkonzern arbeiten in Innovationsfragen erfolgreich zusammen. Das Michelstädter Unternehmen hat sein Behälter-Reinigungsverfahren mit Trockeneis den VW-Ingenieuren präsentiert und dort reagierte man begeistert. Wie der Presse-Dienst Focus Online berichtet, war sogar Vorstandschef Martin Winterkorn beeindruckt von dem Innovationspotential aus dem Odenwald. Der 65jährige Ingenieur für Metallkunde ist berühmt für seine hohen Ansprüche in allen Fragen des technischen Fortschritts. Beim Besuch des VW-Werkes Zwickau Ende Februar 2013 war dem VW-Chef die moderne Trockeneisreinigungsmethode der LY Firmengruppe präsentiert worden.

Laut Focus sagte der derzeit weltweit erfolgreichste Automanager wörtlich: „Eine Fabrik, in der produziert und gedacht wird, unterscheidet sich von einer Fabrik, in der nur produziert wird“. Rund 7.000 VW-Mitarbeiter bauen in Zwickau den neuen Golf Variant. Winterkorn legt einerseits großen Wert auf die Steigerung der Qualität bei allen Konzernfahrzeugen, ist aber auch an allen Neuerungen interessiert, die eine umweltgerechtere Produktion in den inzwischen 100 Konzern-Fabriken weltweit sicherstellt. Das innovative LY Reinigungsverfahren kommt beiden Bestrebungen deutlich entgegen. Es ist schneller, effektiver und rückstandsfreier als herkömmliche Techniken, bie-

tet aber auch bei Emissionen, Abrieb und Reinigungsmittelsverschmutzung deutliche Vorteile. Außerdem ist es kostengünstiger als die meisten Alternativen. Effektiv, umweltfreundlich und wirtschaftlich – kann ein Verfahren mehr Argumente auf sich vereinigen?

Wie die LY Firmengruppe mitteilt, ist das Unternehmen stolz darauf, dass die eigene Technologie im Rahmen eines Standortsymposiums VW-Chef Winterkorn präsentiert worden ist. Noch erfreulicher sei allerdings, dass der Autofachmann die Innovation aus dem Odenwald auch ausdrücklich gelobt habe. Bernd Lang, einer der drei Geschäftsführer der deutsch-türkischen LY Firmengruppe, sagte dem Jahresmagazin: „Für uns ist die Anerkennung von Martin Winterkorn, über die Focus Online berichtet, Zuspruch aus berufenem Munde. Wir schätzen die Arbeit der europäischen Reifen- und Automobilindustrie im Allgemeinen und die hohen technischen Standards in der Volkswagengruppe im Besonderen. Insofern zeigt die Anerkennung, dass wir technologisch auf dem richtigen Weg sind“.

Wie sich die Zusammenarbeit zwischen der LY Firmengruppe und dem Volkswagenkonzern in den nächsten Jahren im Detail entwickeln wird, dazu kann die Geschäftsführung derzeit noch nichts sagen. „Wir werden sehen, wo wir sinnvoll Prozesse unterstützen können. Für uns ist es schön zu sehen, dass sich unsere Bemühungen um Modernisierung und Rationalisierung bei Prozessabläufen auszahlt“. Auch der Aspekt Umwelt- und Ressourcenschutz sei für LY Innovationen stets von zentraler Bedeutung. „Auch in diesem Bereich sind die Ziele Martin Winterkorns und Volkswagens mit denen der LY Firmengruppe identisch“, heißt es aus der Firmenleitung.

Seine Erfahrung wird auch in der Türkei geschätzt:

## Aziz Yüzer in Istanbul Uni-Beirat berufen

LY Firmengruppe freut sich für den „Unternehmer des Jahres“ aus dem Jahr 2007



Auszeichnung für Unternehmer: der Geschäftsführer der LY Firmengruppe, Aziz Yüzer, ist in den Ausbildungsbeirat der Universität Istanbul berufen worden. Die Hochschule nannte als Gründe „die wertvolle Erfahrung“ Yüzers und seine erfolgreiche Geschäftsführung. Der 53jährige Manager betrachtet die Berufung nach eigenen Worten „als große Auszeichnung“.

Die T.C. Okan Üniversitesi Istanbul hat den Michelstädter Unternehmer Aziz Yüzer in den Ausbildungsbeirat der Hochschule berufen. Diese hohe Auszeichnung hat die Universität dem Geschäftsführer der LY Firmengruppe aus Südhessen in der ersten Jahreshälfte 2013 zu Teil werden lassen. Bereits 2007 war Yüzer zum „Unternehmer des Jahres“ in der Türkei gewählt worden. Der Beirat der Okan Universität Istanbul stellt auf verschiedenen Ausbildungssektoren sicher, dass die Standards für die Qualifikation von Personal höchsten Anforderungen genügen. Der Unternehmer Aziz Yüzer ist als Vertreter der Industrie jetzt in diesen Ausbildungsbeirat berufen worden. Im Beirat werden Ausbildungsprogramme und Lehrpläne bewertet und ständig mit den Zielen der Universität abgeglichen. Ziel ist es, laut Okan Universität Istanbul, die Qualität der Ausbildung an der Hochschule zu

verbessern und an aktuelle Notwendigkeiten und Entwicklungen anzupassen. In einer Erklärung der Universität heißt es, die „wertvolle Meinung und Erfahrung“ des Beiratsmitglieds Aziz Yüzer könne dazu beitragen, das Ausbildungsniveau der Hochschule dauerhaft weiter zu steigern. Aziz Yüzer ist 53 Jahre alt und kam 1974 gemeinsam mit fünf Brüdern aus Pazarcik im Südosten der Türkei zunächst nach Rheinland-Pfalz. Er erlernte dort den Beruf des Drehers, bildete sich weiter – und gründete gemeinsam mit Bernd Lang 1987 in Michelstadt im Landkreis Odenwald die LY Firmengruppe. LY steht hierbei für die beiden Familiennamen der Gründer Lang und Yüzer. Mittlerweile hat das Unternehmen europaweit an zehn Standorten über 1.000 Mitarbeiter und erzielte 2012 einen Jahresumsatz von rund 70 Millionen Euro. Aziz Yüzers 49jähriger Bruder Ali ist eben-

falls in der LY Geschäftsführung. Er machte eine Ausbildung zum Anlagenelektriker und studierte anschließend an der Fachhochschule Bingen das Fach Elektrotechnik. Als Berater und Sachverständiger wird Aziz Yüzer auch an Akademiesitzungen der Universität in Istanbul und anderswo teilnehmen und die Organisation unterstützen. „Ich freue mich sehr über diese Wertschätzung“, sagte Yüzer nach Bekanntwerden der Entscheidung der Universität. „Das Ausbildungsniveau in der Türkei im Allgemeinen und an der Okan Universität Istanbul im Besonderen ist zwar schon sehr hoch, aber – wie sagen wir in Deutschland – nichts ist so gut, dass es nicht noch besser gemacht werden könnte“.

Aziz Yüzer freut sich auf seine Aufgabe im Universitätsbeirat. „Ich will versuchen, meine Erfahrungen aus einem Vierteljahrhundert Industriemanagement in die Ausbildung der Okan Universität einfließen zu lassen“, sagte er. Gerade in Zeiten zunehmender Globalisierung seien ein hohes Ausbildungsniveau und eine Internationalisierung von Hochschulstandards wichtige Voraussetzungen für anhaltenden Erfolg. Beide Mentalitäten, die deutsche wie die türkische, könnten voneinander lernen und profitieren, ist Yüzer überzeugt. „Die Verbindung von Orient und Okzident ist es, die unser Unternehmen, die LY Firmengruppe, so erfolgreich hat werden lassen“, so Aziz Yüzer. Die Stärken der jeweiligen landestypischen Einstellungen zu betonen und sinnvoll zu verbinden, gewinne umso mehr an Bedeutung wie die Internationalisierung voranschreite.

Die Hochschule dankt Yüzer „für die Teilnahme und Unterstützung“ und stellt fest, „der Unternehmer Aziz Yüzer kann behilflich sein, durch seine Erfahrungen wichtige Informationen ins Ausbildungswesen der Okan Universität Istanbul zu bringen“.

Strahlemann-Cup 2013 ein Erfolg:

## Knappe 50 Zentimeter am neuen Auto vorbei

Wetter hält trotz mäßiger Vorhersage – Gesamterlös bei weit über 10-tausend Euro



Strahlemann ist Herzenssache: die Verantwortlichen der Stiftung waren mit dem Ablauf des Golfturniers hoch zufrieden. Rechts im Bild der Organisator und Geschäftsführer der LY Firmengruppe, Bernd Lang.

„Es war ein Tag, mit dem die Strahlemann-Stiftung vollauf zufrieden sein kann“, auf diesen kurzen Nenner brachte es der Geschäftsführer der LY Firmengruppe, Bernd Lang, während der Feier im Golf-Club Odenwald in Brombachtal. Lang ist seit vielen Jahren Mitglied bei der Strahlemann-Stiftung und hat das Golf-Turnier mit ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Abschlag für einen guten Zweck“ hat er in diesem Jahr gemeinsam mit seinem Team auch die Organisation des Benefiz-Wettkampfes übernommen. Die Strahlemann-Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, Bildungsprojekte von Kindern und Jugendlichen weltweit zu fördern und zu unterstützen. Für derartige Projekte stehen seit Ende Mai weit über 10-tausend Euro mehr zur Verfügung. Der Grund: trotz teilweise furchterregender Wettervorhersagen hatten sich morgens um neun bereits rund 60 Golfbegeisterte auf dem Gelände des Golfclubs Odenwald eingefunden, um für den guten Zweck die Schläger zu schwingen. Die aktiven Sportler sollten Recht behalten – es kam während des gesamten Golftages nicht zu nennenswerten

Niederschlägen. Besondere Attraktivität bezog das Turnier aus dem Umstand, dass der Hauptsponsor der Veranstaltung, das VW- und Audi-Haus Thierolf in Michelstadt, einen funkelneuen Audi A1 mitgebracht hatte.

Wer am vereinbarten Loch den Golfball



Attraktiver Gewinn: dieses Auto hätte beim erfolgreichen „Hole In One“-Schlag unmittelbar den Besitzer gewechselt. Knappe 50 Zentimeter fehlten zum großen Ziel.

mit lediglich einem Schlag ins Ziel bringen würde, so die Vereinbarung, der würde den Wagen im Wert von über 20-tausend Euro direkt in Empfang nehmen dürfen. Um es gleich vorwegzunehmen: der Audi wechselte

te nicht seinen Besitzer, doch rollte das 40 Gramm schwere Kunststoffbällchen beim besten Versuch gerade mal einen knappen halben Meter am ersehnten Ziel vorbei. Das Turnier dauerte insgesamt ab dem Start mit der klassischen Tasse Tee um 9 Uhr morgens bis kurz nach 18 Uhr als die letzten Spieler ihre Partie beendeten. Für Essen und Trinken auf dem Platz war gesorgt, sodass bei hervorragender Stimmung der Tag mit gutem Golfsport zugebracht wurde. Mit-Organisator Bernd Lang sprach in seiner Abschlussrede am Abend davon, das wesentliche Ziel der Strahlemann-Stiftung, Kindern und Jugendlichen weltweit zu einem menschenwürdigeren und unabhängigen Leben zu verhelfen, sei erreicht worden. Die eigens für das Strahlemann-Turnier inszenierte Tombola entwickelte sich nach dem Dinner ebenfalls zum großen Renner. Mehrere attraktive Golf-Reisen zu unterschiedlichen Zielen waren zu gewinnen, was die insgesamt knapp 90 Teilnehmer beim Abendessen dazu veranlasste, die angebotenen Lose den Verkäuferinnen buchstäblich aus den Händen zu reißen. „Wir haben einen Tombola-Erlös von über 2.100 Euro“, freute sich Bernd Lang am späten Abend. Der Organisator dankte noch einmal den großen Turnier-Sponsoren wie dem Autohaus Thierolf, der Schmucker-Brauerei sowie der Sparkasse Odenwald und den vielen anderen Sponsoren für ihre Unterstützung. Auch den Golfclub Odenwald lobte Lang ausdrücklich und bedankte sich für dessen Engagement. Bei ausgelassener Stimmung dauerte das Fest für den guten Zweck in Brombachtal bei Tanz und Live-Musik noch bis weit nach Mitternacht. Wer sich über das Turnier informieren oder auch für die Strahlemann-Stiftung spenden möchte, der kann das unter [www.strahlemann-cup.de](http://www.strahlemann-cup.de) im Internet tun.

Über 20-tausend Besucher:

## LY Firmengruppe bei Familientag mit dabei

Reifenhersteller Pirelli in Breuberg feiert mit viel Zuspruch aus der Bevölkerung



Doppelter Spaß: Beim Pirelli Familientag gab es am Glücksrad der LY Firmengruppe tolle Preise zu gewinnen. Viele begeisterte Besucher machten mit. Der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl zeigte einem staunenden Publikum, was gute Autofahrer von begnadeten Talenten unterscheidet. Neben einer Europameisterschaft gewann Röhrl auch vier Mal die Rallye Monte Carlo.

Gerne folgte die LY Firmengruppe der Einladung ihres Partners Pirelli, am Pfingstmontag, 20. Mai. 2013, den Familientag des Reifenherstellers in Breuberg im Odenwald mitzugestalten. Und der Tag entwickelte sich für beide Unternehmen zum Volltreffer.

Der erste Grund dafür war die fantastisch hohe Besucherzahl an diesem Familientag in Breuberg in Höhe von über 20.000 Gästen. Der zweite wichtige Grund für die hohe Zufriedenheit mit dem Verlauf des aufwändig gestalteten Festes war der Umstand, dass es

trotz negativer Vorhersagen den ganzen Tag über keinen Tropfen Regen gegeben hat. Eine stabile Frühlingswetterlage sorgte bei Organisatoren und Besuchern für beste Laune. Beeindruckend war für die LY Macher aber durchaus auch das hohe Interesse an den Arbeitsprozessen, die die LY Firmengruppe für die Reifenindustrie im Allgemeinen und für Pirelli/Breuberg im Besonderen zur Verfügung stellt.

„Bladder“, spezielle Formen zur Reifenproduktion, die am LY Stand zu besichtigen waren, erfreuten sich großer Aufmerksamkeit. Ebenso erkundigten sich viele Gäste über die Reinigungsmethoden nach der speziellen LY Trockeneistechnologie. Große Nachfrage erfuhr auch das LY Glücksrad, das alle Standbesucher drehen durften und das – im Erfolgsfall – interessante Sachpreise bescherte.

„Wir bedanken uns bei Pirelli, dass wir Teil dieser erfolgreichen Betriebspräsentation sein durften“, sagten die LY Geschäftsführer Aziz und Ali Yüzer. „Mit über 20.000 Besuchern war der Familientag wahrscheinlich der größte Tag der offenen Tür in der Geschichte des Odenwaldkreises“.

Anmeldung per E-Mail kommt nicht an:

## Messe in Nürnberg einmal ohne die SKK

Reservierung für die FachPack 2013 bleibt im elektronischen Netz hängen

Manchmal können die Tücken der modernen Informationstechnologie äußerst schmerzhaft sein. Nach weit mehr als einem Jahrzehnt als Dauergast auf der FachPack in Nürnberg musste die SKK Scholz Werbende Verpackungen GmbH bei der 34. Auflage im Jahr 2013 leider aussetzen. Turnusmäßig war die Standreservierung wie in den vergangenen Jahren auch per E-Mail rechtzeitig ins fränkische Messezentrum rausgegangen – alles schien planmäßig zu verlaufen – doch dann die unliebsame Überraschung.

Die Reservierung hat die richtigen Stellen nicht erreicht – der Stand war anderweitig vergeben. Ausgesprochen unangenehm für die SKK, denn natürlich rechnen Kunden, Partner, Lieferanten und Freunde zu Recht fest mit der Teilnahme eines wichtigen Players im deutschen Verpackungsmarkt bei der bedeutendsten Fachmesse in Nürnberg. Aber es war nun mal so wie es war. Was blieb übrig zu tun? In einem Schreiben an alle Kunde, Partner und Freunde versicherte die SKK Scholz Werbende Verpackungen

GmbH Zweierlei: Erstens – weiter für alle Partner da zu sein, auch wenn das Unternehmen 2013 auf der Messe fehlen würde. Und zweitens – 2015 alle E-Mail-Ein- und Ausgänge in Richtung Nürnberg ganz genau zu kontrollieren, um bei der 35. Ausgabe der Messe wieder dort zu stehen, wo sich seit dem Jahr 2000 der feste Platz der SKK Scholz Werbende Verpackungen GmbH befindet: auf der FachPack in Nürnberg im September 2015.

Schonende Reinigung ist die Grundlage:

## Mit Liebe zum Detail zurück zu alter Pracht

Aufbereitung von Fahrzeug-Klassikern wird beim Oldtimer-Festival demonstriert



Schonend und effektiv: In mehreren Vorführungen vor vielen interessierten Besuchern zeigten die Fachleute der LY Firmengruppe, wie die Fahrzeugaufbereitung per Trockeneisreinigung funktioniert. Beim Oldtimer-Festival in Bad König waren insgesamt rund 25-tausend Gäste. „Schöne Autos sind Kunstwerke“, sagte LY Geschäftsführer Aziz Yüzer am Rande der Veranstaltung.

Die LY Firmengruppe hat Mitte Juli beim Bad König Oldtimerfestival tausende Oldtimerfans von ihren Angeboten und Leistungen in der Fahrzeug- und Karosseriebearbeitung überzeugen können. In zwei aufwendigen Vorführungen wurden die Vorteile der umweltfreundlichen und materialschonenden Trockeneisreinigung präsentiert. Insgesamt kamen zum 17. Festival rund 25-tausend Besucher.

Mehr als 2.300 Pkw-Oldtimer sowie über 300 Traktoren wurden bei bestem Wetter dem begeisterten Publikum gezeigt. Darüber hinaus standen auch historische Busse und Motorräder zur Begutachtung. Am Stand der LY Firmengruppe herrschte das gesamte Wochenende lang reger Andrang. Die Vorführungen – gestrahlt wurde ein

historisches Fahrzeug aus dem Jahre 1930 – fanden ebenfalls großen Zuspruch. Die innovative Möglichkeit, historische Autos, Motorräder, Busse und Traktoren schonend zu säubern und somit wesentlich effektiver auf die Rückversetzung in den Originalzustand vorzubereiten, begeisterte Tausende von Oldtimer-Experten. Vor jeder Renovierung eines Fahrzeuges – sei es nun ein Ford T aus dem Jahre 1908 oder ein Ford Mustang von 1976 – ist eine gründliche und karoserieschonende Oberflächenreinigung notwendige Voraussetzung.

Das Verfahren der LY Firmengruppe mit selbst produzierten Trockeneis-Pellets bietet alle Vorteile einer modernen Oldtimer-Aufbereitung: es ist kostengünstig, umweltfreundlich, oberflächenschonend und

effektiv. Zehntausende Klassikerfans zeigten sich in Bad König bei Sonnenschein und Temperaturen um 25 Grad von der zeitsparenden LY Reinigungstechnik überzeugt.

Der Geschäftsführer der LY Firmengruppe Aziz Yüzer sagte am Rande der Veranstaltung in Bad König: „Wenn diese wunderschönen Fahrzeuge mit unserer Unterstützung wieder zu dem werden, was sie einmal waren, nämlich echte Schmuckstücke der automobilen Historie, dann sind wir stolz darauf, dabei geholfen zu haben“. Es sei für die LY Firmengruppe eine echte Herzensangelegenheit. „Schöne Autos sind Kunstwerke“, so Yüzer, „und jede Art von Kunst muss für die Nachwelt erhalten bleiben“.

## Viel Betrieb herrschte am Messestand 5045

Wichtigste Messe der Reifenindustrie endet für LY Firmengruppe erfolgreich



Die LY Firmengruppe hat bei der wichtigsten Messe der Reifenindustrie, der tire technology Expo in Köln, sein Fachpublikum überzeugen können. Am Messestand 5045 herrschte an allen Messetagen zwischen dem 5. und dem 7. Februar viel Andrang. „Wir haben eine durchschnittliche Besetzung mit vier Mitarbeitern am Stand“, erklärt dazu LY Marketingfrau Andrea Kruse. „Zwischenzeitlich waren aber von unserem Gesamtteam auch mal bis zu zehn Kolleginnen und Kollegen im Einsatz, so groß war das Interesse, was uns natürlich riesig freut“. Auch die bereits traditionelle Einladung am mittleren Messetag in eine der ältesten Brauereien der Domstadt war ein Erfolg. „Da war Gelegenheit zum Plaudern“, verrät Andrea Kruse, „denn auch das gehört zu einer richtigen Messe“. Neben der Präsentation von Weltneuheiten und Servicepaketen sei es der LY Firmengruppe wichtig, den menschlichen Kontakt zu pflegen und die soziale Komponente groß zu schreiben. Reifenhersteller

aus ganz Europa haben den LY Stand auf der tire technology Expo 2013 besucht. „Seit nunmehr dreizehn Jahren beweist die Messe Jahr für Jahr ihren Stellenwert“, so Marketingchefin Kruse, „Über 130 Aussteller zeigten das Neueste an Technologie und Produktionsoptimierung“. Welch gute Rolle die LY Firmengruppe bei diesen Aufgaben übernehmen könne, das sei auch in diesem Jahr wieder deutlich geworden. Die Reinigungsprofis für Formteile werden auch vom 11. bis 13. Februar 2014 in Köln dabei sein. „Weit über 2.000 Fachbesucher aus mehr als 80 Ländern rund um den Globus unterstreichen die Bedeutung dieser Messe für die internationale Reifenindustrie“, verdeutlicht Andrea Kruse den Stellenwert der tire technology Expo in Köln.

### Odenwälder Berufsinformationstage - OBIT

## Über den künftigen Beruf kann man nie genug wissen

Schülerinnen und Schüler aus Haupt- und Realschulen erhielten Ausbildungstipps

Die LY Firmengruppe hat im Februar 2013 zum fünften Mal an den Odenwälder Berufsinformationstagen – OBIT – an mehreren Schulen im Odenwaldkreis teilgenommen. Mitarbeiter des Unternehmens informierten an vier Schulen über Berufsbilder, in denen die LY Firmengruppe Ausbildungsplätze anbietet. Adressaten waren Schülerinnen und Schüler von 8. und 9. Klassen an Haupt- und Realschulen in Erbach, Michelstadt, Beerfelden und Bad König. Die Jugendlichen zeigten erhebliches Interesse an den Angeboten der LY Firmengruppe. Ziel der OBIT

ist es, die 15- und 16-jährigen an wichtige Facetten des Berufslebens heranzuführen und ihnen die Vielzahl der attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten im Odenwaldkreis vorzustellen. Die LY Firmengruppe setzte hierbei einen Schwerpunkt bei dem noch recht neuen Ausbildungsberuf „Personaldienstleistungskaufmann/frau“, der in der modernen Arbeitswelt aufgrund gesteigerter Flexibilitätsanforderungen in der Personalplanung an Bedeutung gewinnt. Im Rahmen eines Rollenspiels und eines sogenannten „Assessment Centers“ konnten

die Heranwachsenden ihr Können bei unterschiedlichen Aufgaben der Personalauswahl unter Beweis stellen. Aus dem LY Ausbildungsteam waren bei der diesjährigen OBIT mit von der Partie, die Ausbildungsleiterin Bettina Meiselbach, sowie die Auszubildenden Rathgeber, Ülger und Majkowski. Insgesamt beteiligten sich an der fünften OBIT 2013 knapp 50 Unternehmen aus dem Landkreis Odenwald. Rund 60 Berufsbilder wurden den mehreren Hundert Schülerinnen und Schülern im Laufe der mehrwöchigen Veranstaltungsreihe vorgestellt.

## LY Firmengruppe kann in Stuttgart überzeugen

Bei Messe „parts2clean“ präsentiert das Unternehmen seine Komplettangebote



Das LY Messteam bei der parts2clean: Die Messe von 22. bis 24. Oktober verlief aus Firmensicht sehr zufriedenstellend.

Die LY Firmengruppe hat auch den wichtigen Termin Ende Oktober 2013 bei der Messe „parts2clean“ in Stuttgart sehr erfolgreich hinter sich bringen können. Am Stand 6205 in der Halle 6 herrschte an allen Messetagen, vom 22. bis zum 24. Oktober, Hochbetrieb. Das Hauptthema am Stand war die moderne Formenreinigung nach dem Verfahren der LY Firmengruppe. Für industrielle Reinigungsvorgänge entscheidend sind der schonende Umgang mit dem Reinigungsobjekt und Entsorgungs- und Umweltaspekte beim Reinigungsmiteinsatz. Oft sind Wasser, Dampf oder Strahlmittel wie Sand im Einsatz. Diese verursachen hohen Abrieb, haben gravierende Verschleißwirkung oder beschädigen Motoren- und Elektronikteile. Rückstände sind schwer zu entsorgen. Die LKY Wartungs-

und Industrie-Service GmbH, Michelstadt, hat mit seiner patentierten Trockeneis-Reinigungstechnologie sogar VW-Chef Winterkorn (siehe auch weiteren Artikel in diesem Magazin) beeindruckt. Mit selbst entwickelter Robotertechnologie ist LKY in der Lage, mittels selbst produzierten Trockeneiskugeln Form- und Maschinenteile umweltfreundlich, oberflächenschonend und kostengünstig zu reinigen. Auf der Messe zeigte das Unternehmen seine Strahl-Roboter und erläuterte in einem Referat die umfangreichen Vorteile des eigenen Verfahrens. So erfuhren Kunden, Freunde und Partner der LKY Wartungs- und Industrie-Service GmbH alles über den neuesten Stand der Technik im Bereich Trockeneisreinigung? Aber auch zum Thema nachhaltiges und effektives Behältermanagement wurde

an Stand 6205 Interessantes geboten. „Wir stießen auch auf viel Interesse bei den Angeboten für unsere Komplettlösungen bei Personalorganisation und Logistik“, erklärte Marketingchefin Andrea Kruse im Anschluss an die Messe. Die LY Firmengruppe hatte den Zugang zu Halle 6 auf der Messe Stuttgart mit Gutscheinen für kostenlose Eintrittskarten für Partner und Freunde zusätzlich erleichtert. Dennoch war die Unternehmensleitung von dem tollen Besuch am Stand überrascht. „Wir waren im Vorfeld von unserem Messeangebot zwar überzeugt“, erläutert Marketingfrau Kruse, „aber dass die Neuheiten derart einschlagen, damit hätten selbst wir nicht gerechnet“.

Die „parts2clean“ 2014 findet vom 24. bis 26. Juni statt.



Umfassend informiert: In Stuttgart auf der Messe parts2clean ging es neben der Formenreinigung auch um Behältermanagement und Personaldienstleistungen. LY Geschäftsführer Ali Yüzer zeigte sich mit dem Messerverlauf in vollem Umfang zufrieden.

**parts2clean**

12. Internationalen Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung

**24.-26. Juni 2014, Stuttgart**

## Austausch ist überaus wichtig

FDP-Politiker Dr. Heinrich Kolb besucht LY Firmensitz und informiert sich



Besuch vor Ort: Der Bundestagsabgeordnete, Dr. Heinrich Kolb (Dritter von links), informierte sich bei einer Unternehmensbesichtigung über Arbeitsabläufe und das Produktportfolio der LY Firmengruppe. Die LY Geschäftsführer Aziz Yüzer (links) und Bernd Lang (Dritter von rechts) führten den FDP-Politiker durch den Firmensitz in Michelstadt.

Die LY Firmengruppe hat einige Wochen vor der Bundestagswahl das Mitglied des Deutschen Bundestages, Dr. Heinrich Kolb, am Firmensitz in Michelstadt begrüßen dürfen. Die Geschäftsführer Bernd Lang und Aziz Yüzer zeigten dem FDP-Bundestagpolitiker die vielseitigen Tätigkeitsfelder der Firmengruppe. Dr. Kolb war tief beeindruckt von den Vorträgen und Präsentationen.

„Der Geschäftserfolg der LY Firmengruppe über die vergangenen 25 Jahre macht deutlich, zu was ein innovatives und stringent arbeitendes Unternehmen in der Lage ist“, so Kolb bei seinem Besuch. Insbesondere die Wandlungs- und Anpassungsfähigkeit durch hervorragend ausgebildete Mitar-

beiter in allen Planungs- und Konstruktionsbereichen, sowie ein problemorientiert arbeitendes Organisationsumfeld seien die Ursachen für immer neue Entwicklungen bis hin zur Marktführerschaft in speziellen Produkt- und Dienstleistungsbereichen.

„Es ist sicherlich auch die besondere Konstellation bei der LY Firmengruppe – die enge Verzahnung von deutschen und türkischen Geschäftsideen – die für ein Klima von Modernität und Innovationsbereitschaft mit verantwortlich ist“, sagte Dr. Kolb. Die Marketingleiterin der LY Firmengruppe, Andrea Kruse, zeigte sich erfreut vom Interesse des FDP-Bundestagsabgeordneten am Unternehmen: „Es ist jederzeit hilfreich,

wenn sich Politiker, die oft wirtschaftliche Rahmenbedingungen mitbestimmen, über Arbeitsabläufe und konkrete Problemstellungen vor Ort informieren“, so die Marketingchefin.

Auch LY Geschäftsführer Aziz Yüzer wertete den Politikerbesuch positiv: „Der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik hat für beide Seiten hohe Bedeutung. Ob es um Arbeitsplätze, Umweltschutz, Infrastruktur oder Wettbewerbsentwicklung geht – die Interessen sind beim einen wie beim anderen hoch, denn es geht schließlich um nichts weniger als um die Entwicklung unserer Gesellschaft“.

## Die Prognose steht: auch 2014 wird ein gutes Jahr

Geschäftsführung der LY Firmengruppe sieht keinen Anlass zum Pessimismus

Vorhersagen sind traditionell schwierig. Vor Wahlen zum Beispiel zu sagen, wer siegreich aus ihnen hervorgehen wird – das ist anspruchsvoll. Vor einem sportlichen Turnier den Sieger zu prognostizieren – meist ist das Glücksache. Selbst beim Wetter stoßen Fachleute schnell an ihre Grenzen. Mehr als drei Tage ist die Vorhersage in aller Regel nicht zuverlässig. Wir haben die Geschäftsleitung der LY Firmengruppe dennoch gebeten, für das Geschäftsjahr 2014 eine Vorhersage abzugeben.

Das Ergebnis gleich vorweg: die Aussichten für das Jahr sind nicht schlecht. Bernd Lang, einer der drei Geschäftsführer, begründet das folgendermaßen: „Die positive Stimmung aus dem Jahr 2013 wird sich weitgehend fortsetzen. Es gibt derzeit keine Einbrüche oder deutliche Anzeichen für Stagnation“. Harte Arbeit ist dennoch gefordert, daran lässt auch Geschäftsführer Aziz Yüzer keinen Zweifel: „Auch wenn die Rahmenbedingungen passen, der Wettbewerb

bleibt sehr umkämpft“. Eine Hauptursache dafür sei nach wie vor das Schwächeln der europäischen Automobilindustrie. Yüzer: „Große Absatzmärkte wie Großbritannien, Frankreich, Spanien oder Italien haben sich nach wie vor nicht vollständig erholt“. Dennoch sieht auch sein Bruder Ali Yüzer keinen Grund für Pessimismus. „Die LY Firmengruppe lebt von jeher von der Innovation. Uns auf wechselnde Voraussetzungen einstellen zu können, ist seit über einem Vierteljahrhundert unsere große Stärke“. Ein Grund für die hohe Flexibilität sei das multikulturelle Denken im Unternehmen. „Wir betrachten einen Sachverhalt selten nur von einer Seite“, so Ali Yüzer, „deshalb schauen wir meist intensiver auf ein Problem als andere“. Nicht selten sei dieses genaue Hinschauen dann auch der Grund für bessere Lösungen als die im Wettbewerb entwickelten Ansätze.

Die unterschiedlichen Standorte in Europa stärkten die LY Firmengruppe zusätzlich,

macht Bernd Lang deutlich. „Dadurch, dass wir auch in Tschechien, der Türkei oder Portugal vertreten sind, um nur einige Länder zu nennen, können wir in der Produktion flexibler sein als früher“. Das wirke sich auf Lohnstückkosten und Produktivität positiv aus. „Wir brauchen vor der Zukunft keine Angst zu haben“, ist Lang überzeugt. „Unser Ziel ist es, weitere Kundengruppen von unseren Fähigkeiten zu überzeugen und weiter gesund zu wachsen“.

Solidität gehe dabei vor turboschnellem Wachstum, so die Geschäftsleitung. „Wir haben jetzt weltweit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt dazu Aziz Yüzer, „und bei jedem großen Schritt in der Entwicklung will die LY Firmengruppe diese 1.000 Menschen auch mitnehmen und konsequent an ihrer Seite wissen“. Dieses Bestreben erfordere aber von allen Seiten Fleiß und Aufmerksamkeit. 2014 werde für die Firmengruppe ein weiteres Jahr des Wachstums, so die drei Geschäftsführer.

Internetseiten liegen in Übersetzungen vor:

## LY Firmengruppe jetzt auch mehrsprachig im Netz

Türkische, englische und französische Versionen stehen neu zur Verfügung



Die LY Firmengruppe wird ihrem internationalen Wirkungskreis jetzt noch mehr gerecht als bisher. Seit Ende 2013 liegen die Homepages der verschiedenen Unternehmen auch in entsprechenden Überset-

zungen in die Landessprachen vor. „Für uns war das überaus bedeutsam“, erläutert Marketingleiterin Andrea Kruse, „denn jeder Standort – ob im In- oder Ausland – ist uns gleich wichtig“.

Die Übersetzungen wurden durch ein Fachbüro durchgeführt. „Das war nicht immer ganz einfach, denn die technischen Fachbegriffe sind natürlich auch den größten Sprachgenies nicht sofort geläufig“. Ein Vorteil war es da, dass die Anpassungen in die türkische, englische und französische Sprache ausnahmslos von Muttersprachlern

vorgenommen wurden. „Das Achten auf technische Details mag dem Beobachter von außen übertrieben vorkommen, aber für uns ist Zuverlässigkeit, Präzision und Verlässlichkeit bei unseren Maschinen und Dienstleistungen von hoher Bedeutung, also gilt dies auch für die Beschreibungen unserer Arbeit im Internet“. Wer Interesse hat, die einzelnen Seiten in den Original-Übersetzungen zu besuchen, der findet auf der zentralen Homepage [www.lygruppe.de](http://www.lygruppe.de) die entsprechenden Links und Verknüpfungen.

## Türkische Unternehmer zu Gast im Odenwald

Hochrangige Delegation aus rund 50 Firmenvertretern zu Besuch in Michelstadt



Spätere Partnerschaft nicht ausgeschlossen: Hochrangige Firmenvertreter aus der Türkei haben die LY Firmengruppe in Michelstadt besucht. Auf Einladung der IHK Darmstadt besichtigten die rund vier Dutzend Geschäftsführer und Vertriebsdirektoren aus der Kunststoffbranche sowohl die Verwaltungs- als auch die Präsentations- und Produktionseinrichtungen. Die Geschäftsleute stammen aus den Regionen Gaziantep und Konya. „Vernetzung und Kontaktabahnung“ sei in einer globalisierten Wirtschaft heute wichtiger denn je, betonte Tahsin Koca, der kaufmännische Leiter der LY Firmengruppe, bei seiner Begrüßung.

Die LY Firmengruppe hat die bereits guten Kontakte in die Unternehmerbranche in der Türkei weiter vertieft. Ende Oktober empfing die LY Vertriebsleitung eine Delegation aus Kunststoffunternehmern, die ihren Besuch auf der Messe K in Düsseldorf dazu nutzten, auch die LY Firmengruppe in Michelstadt kennenzulernen. Die knapp 50 Firmenvertreter aus der Türkei - darunter hochrangige Delegationsmitglieder wie Geschäftsführer und Vertriebsdirektoren - stammen aus den Partnerregionen der IHK Darmstadt, Gaziantep und Konya.

Insbesondere Gaziantep im Osten der Türkei ist ein ausgesprochen interessanter Wirtschaftsstandort, da dort oft auch gute regionale Kontakte in verschiedene Wirtschaftsregionen im Iran, dem Irak und

Syrien bestehen. Tahsin Koca, der kaufmännische Leiter der LY Firmengruppe, begrüßte die Unternehmensvertreter und betonte die große Bedeutung des Besuchs. „In Zeiten globalisierter Märkte“, so Koca in seinem Grußwort, „sind Markterkennung, Kontaktabahnung und Partnersuche wesentliche Voraussetzungen für erfolgreiche Auslandsgeschäfte“. Gerade die LY Firmengruppe, die Orient und Okzident in sich trage und zusammenführe, sei prädestiniert für eine Partnerschaft aus starken Wirtschaftsregionen in Deutschland und der Türkei. Auch Unternehmensvertreter Ali-Riza Yüzer zeigte sich für die LY Firmengruppe erfreut über die neuen Kontakte in die Türkei. Die Delegation dankte für die interessanten Informationen. Die Möglichkeit des sogenannten Matchma-

king - wie das Kennenlernen unterschiedlicher Unternehmen in der internationalen Business-Sprache genannt wird - sei ausgiebig genutzt worden. Weitere Kontakte seien bereits jetzt gewiss und spätere gemeinsame Geschäfte durchaus wahrscheinlich. Am Vormittag hatte bereits IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Uwe Vetterlein die Region Rhein-Main im Allgemeinen und die IHK Darmstadt im Besonderen den vier Dutzend interessierten türkischen Geschäftsleuten vorgestellt. Im Gegenzug hatten auch Vertreter aus der Türkei die Wirtschaftsregionen Gaziantep und Konya skizziert. Ein Besuch bei einem Hersteller von CNC-Kunststoffmaschinen in Mühlthal im Kreis Darmstadt-Dieburg war der Firmenbesichtigung in Michelstadt bei der LY Firmengruppe vorausgegangen.

## LY Firmengruppe bei Integration mustergültig

Abschlussveranstaltung am Firmensitz in Michelstadt mit Geschäftsführer Yüzer

Die LY Firmengruppe hat in den vergangenen Monaten ein Integrationsprojekt des Landkreises unterstützt. Die Abschlussveranstaltung fand Anfang Oktober am Firmensitz des Unternehmens in Michelstadt statt. Ziel des Projekts ist es, die wirtschaftliche Tätigkeit von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Odenwaldkreis zu unterstützen und einen Ideen- und Erfahrungsaustausch von Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Experten zu fördern. Die Delegation bestehend aus Mitgliedern der Kreisverwaltung, der Industrie- und Handelskammer und der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) unternahm gemeinsam eine Werksführung bei der SKK Scholz Werbende Verpackungen GmbH, die Teil der LY Firmengruppe ist. LY Geschäftsführer Aziz Yüzer begrüßte die Gäste und schilderte seine Erfahrungen, als der erfolgreiche Manager vor mehr als einem Vierteljahrhundert in Michelstadt seine unternehmerische Laufbahn begann. Yüzer wurde in der Türkei im Jahre 2007 zum „Unternehmer des Jahres“ gewählt und ist seit diesem Jahr Mitglied im Ausbildungsbeirat



Einblick in die Welt der Verpackungen: die Abschlussveranstaltung eines Wirtschaftsprojekts für Unternehmerinnen und Unternehmer mit und ohne Migrationshintergrund fand bei der SKK Scholz Werbende Verpackungen GmbH statt. LY Geschäftsführer Aziz Yüzer (Zweiter von rechts) hatte die Delegation begrüßt und über seine Erfahrungen berichtet.

der Istanbuler T.C. Okan Universität. Der Erste Kreisbeigeordnete Oliver Grobeis würdigte Yüzer als Mitglied der Geschäftsleitung im erfolgreichsten deutsch-türkischen Unternehmen in der Region. „Erfolgreich mit Vielfalt durch Qualifizierung und Netzwerkarbeit“ lautet der Name des Projekts, das Unternehmerinnen und Unternehmer mit und ohne Migrationshintergrund zu-

sammenführen soll. Yüzer sagte dazu, aus seiner Sicht seien bereits im Projektname zentrale Voraussetzungen für den geschäftlichen Erfolg von Unternehmern mit Migrationshintergrund genannt. „Das Nutzen der Vielfalt und das unablässige Arbeiten an der Qualifizierung“, so Yüzer, „das sind die Pfeiler auf denen wirtschaftlicher Erfolg langfristig beruht“.

Orient trifft auf Okzident:

## Yüzers sind ein Paradebeispiel für gelungene Integration

Die Familie kam vor rund 40 Jahren in die Bundesrepublik Deutschland

Betrachtet man die Themen erfolgreiche Migration und Integration, so findet man in der Geschäftsleitung der LY Firmengruppe interessante Beispiele. Aziz Yüzer kam 1974 gemeinsam mit fünf Brüdern aus Pazarcik im Südosten der Türkei zunächst nach Rheinland-Pfalz, lernte dort Dreher und bildete sich weiter. Sein Bruder Ali machte eine Ausbildung zum Anlagenelektriker und studierte an der Fachhochschule Bingen

Elektrotechnik. Gemeinsam mit Bernd Lang gründeten die Männer 1987 die Firmengruppe. Ihr Motto: „Geht net, gibt's net“. Ihr Ziel: von Beginn an, durch Engagement, Willenskraft und Geschick erfolgreich zu sein. „Unmögliches möglich zu machen, war unsere Herausforderung und unser Ansporn“, erzählt dazu Bernd Lang. Dabei habe das interkulturelle Zusammenspiel aus deutschem und türkischem Unternehmertum wie ein

Katalysator gewirkt. Ali Yüzer, der jüngste in der LY Geschäftsführung, sagt dazu: „Natürlich gibt es unterschiedliche Mentalitäten. Türken sind oft flexibler, risikofreudiger, offener – Deutsche dagegen sind häufig analytischer, disziplinierter und zielstrebig. Aber genau das Positive von beiden Seiten macht uns so stark“. Besser kann der Begriff Integration kaum umschrieben werden.

## Berufsausbildung als Baustein für Integration

LY Geschäftsführer Ali Yüzer sprach Mitte November in Erbach über Praxisbeispiele



Sieht Ausbildung als ersten Schritt: LY Geschäftsführer Ali Yüzer betonte in seinem Vortrag zum Ausbildungsprojekt „Potentiale nutzen“, wie wichtig das Erlernen eines Berufes für eine erfolgreiche Integration ist. Durch betriebliche Ausbildung sei die Eingliederung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund rasch und zuverlässig zu bewerkstelligen, so Yüzer. Bild rechts: Jugendliche bei der Ausbildung. Durch Berufsschule, Integration am Arbeitsplatz und soziale Kontakte im Umfeld werden wesentliche Integrationshindernisse zügig überwunden.

Die LY Firmengruppe engagiert sich im Ausbildungsprojekt „Potentiale nutzen“, das die regionale interkulturelle Kooperation für die betriebliche Berufsausbildung stärken soll. Ziel ist es, die Beteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an der betrieblichen Berufsausbildung zu erhöhen.

LY Geschäftsführer Ali Yüzer berichtete auf einer überregionalen Informationsveranstaltung Mitte November in Erbach im Rahmen eines Vortrags über seine Erfahrungen mit diesem Thema. Yüzer schätzt die Bedeutung einer betrieblichen Ausbildung für Jugendliche mit Migrationshintergrund als sehr hoch ein.

„Der Berufseinstieg ist ein wichtiger Baustein für Integration“, so der studierte Elektrotechniker, der an der Fachhochschule

in Bingen seinen Abschluss gemacht hat. „Auch für mich war die Ausbildung zum Anlagenelektriker der Beginn des beruflichen Werdegangs“, erzählt der 49-jährige. Das Institut für betriebliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Offenbach betreut das Projekt.

„Potentiale nutzen“ arbeitet mit Schulen, Unternehmen sowie Verbänden, aber auch mit Migrantenorganisationen und Vereinen zusammen. „Einrichtungen der Jugendberufshilfe oder der Integrationsberatung“ seien ebenfalls wichtige Ansprechpartner, heißt es aus der Projektleitung. Gemeinsam mit regionalen Kooperationspartnern Strategien zu entwickeln, die dazu führen, die Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration nachhaltig zu erhöhen, sei eine gesellschaftspolitisch wichtige Aufgabe, bestätigt auch LY

Geschäftsführer Ali Yüzer.

Es müsse das Ziel sein, Hemmnisse abzubauen und Zugangswege zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verständlicher zu machen. „In diesem Prozess sind nicht nur die Jugendlichen wichtige Entscheidungsgeber“, sagt Yüzer, „auch Eltern, Lehrer, Freunde und Kontakte in Vereinen wie etwa der Fußballtrainer sollten als Brückenköpfe in Richtung betriebliche Ausbildung und damit berufliche Integration fungieren können“. Aus diesem Grund habe die LY Firmengruppe sehr gerne das Integrations- und Migrationsprojekt „Potentiale nutzen“ gefördert und unterstützt.

## Wichtige Termine

11. - 13. Februar 2014

Messe tyre technology expo 2014

30. April 2014

Besuch Delegation Jobcenter und Arbeitgeber- und Personal-service für kontinuierliche Verbesserung der Vermittlungsarbeit. Teamleiter informieren sich über das Unternehmen und beantworten Fragen der Personalverantwortlichen über Eingliederungsmodelle und Fördermöglichkeiten

23. Mai 2014

Strahlemann Golfturnier, Abschlag für eine gute Sache, Benefiz- Veranstaltung zugunsten von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche in Deutschland und der Welt

24. - 26. Juni 2014

Messe parts2clean in Stuttgart, zwölfte Ausgabe der internationalen Leitmesse für Teile- und Oberflächenreinigung

ganzjährig geplant

Schulveranstaltungen zur Berufsinformation (OBIT), Informationsstunde zum Ausbildungsangebot in der LY Firmengruppe

ganzjährig geplant

Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der IHK Darmstadt zur besseren Vernetzung von Unternehmerverbänden im In- und Ausland

ganzjährig geplant

Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Industrievereinigung Odenwaldkreis, Netzwerk der Odenwälder Wirtschaft

**Impressum:**

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 TMG  
LKY Wartungs- und Industrieservice GmbH

Adresse:  
Hammerweg 39, 64720 Michelstadt  
Amtsgericht Darmstadt, HRB 70819  
UST-ID: DE 151 021 751

Email: [Zentrale@lyfirmengruppe.de](mailto:Zentrale@lyfirmengruppe.de)  
Tel. 0049 (0) 6061/7064-150  
Fax: 0049 (0) 6061/7064-139

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (i.S.d.  
§ 55 RStV)  
Andrea Kruse, [akruse@lyfirmengruppe.de](mailto:akruse@lyfirmengruppe.de)  
Hammerweg 39, 64720 Michelstadt

Fotos:  
LY Firmengruppe, Volkswagen AG  
Fotolia - Fotograf: ehrenberg-bilder  
Lehrlinge an der Drehbank

Grafik und Design:  
**leflow**.werbeagentur, Michelstadt  
[www.leflow.de](http://www.leflow.de)

Textgestaltung:  
Eloquent-Textagentur, Modautal  
[www.eloquent-textagentur.de](http://www.eloquent-textagentur.de)

